

Inspiration – Interpretation – Improvisation

Freiheitsgrade im Tango Argentino

Anm: Bilder durch .pdf
leicht verfremdet



Stephan & Ella Waser
Swing and Dance

Was hat uns bewegt, hierher zu kommen?

und ... wie weit lässt sich Improvisation fassen?

- Ausgangspunkt: Tango – Tango; Zwei Welten in einem Universum

Vor einem Jahr sprachen wir vom Unterschied zwischen Standard Tango – Tango Argentino Wesentlich war uns dabei: Tango Argentino ist im Fluss, die Grenzen weiten sich.

- Und da war sie, die nächste Frage: wie entwickelt sich der Tango denn weiter?

Jeder scheint es zu wissen: natürlich durch die Improvisation!

Aber was und wo ist sie denn, die Improvisation?

Und wer improvisiert denn so unablässig und innovativ?

- Darum wollen wir dem Phänomen «Improvisation» auf den Grund gehen

Herausgekommen ist eine persönliche Auslegeordnung, die vielleicht auch Anregungen für andere haben kann: Bestimmen Sie!

- Improvisation (von lat. pro-videre: vorhersehen)

- Tanz allein ist schon flüchtig

- Tanz-Improvisation ist eine Verdoppelung von Nicht-Fixierbarem! (Lampert)

Festhalten oder geplant vorzeigen lässt sich Improvisation nicht wirklich. Wir hoffen aber, einige Aspekte etwas zu konkretisieren!

Improvisation? Sich halt frei bewegen, und so...

Eine erste Annäherung

Wikipedia: Tanz ist «die Umsetzung von Inspiration in Bewegung.»

Paartanz ist «die gemeinsame Umsetzung von Musik in eine koordinierte Bewegung.»

Im Tango wirken sowohl die Musik als auch der Partner/die Partnerin als Quelle der Inspiration!

Stimmen zur Improvisation aus Ballett, Tanz und Körpertechnik

- Friederike Lampert:
„Bei der Tanzimprovisation geht es darum, aus dem Moment heraus seinen Körper zu bewegen. Das höchste Ziel der Improvisation ist das vollständige Sich-gehen-lassen.“
- Martin Puttke:
„Ohne Rahmenbedingungen macht Improvisation gar keinen Sinn.“
- Peter Jarchow:
„Die Improvisation lebt davon, dass Vorhandenes neu entdeckt oder in neue Zusammenhänge gefügt wird.“

Von 0 auf 100: von Repetition zu Innovation!
Eine Skala der Freiheitsgrade in den Bewegungsmustern

...und zurück.

*Improvisation
braucht Mut und
Fehlertoleranz!*



Wozu denn überhaupt Improvisation ?

Lust nach Freiheit: Drei mögliche Gründe...

Zunehmende Kreativität



MacGyver Improvisation

Reaktion auf äussere Notwendigkeit

- Ausweichen bei beengenden Platzverhältnissen
- Unvermutete Aktion des Partners/der Partnerin
- Unerwartete musikalische Wendung



Gershwin Improvisation

Interpretation des musikalischen Geschehens

- Mitgestalten mit dem Körper/den Körpern als eigene/s Instrument
- Sich selbst verwirklichen und die Verbindung teilen und vertiefen
- Eins werden im Flow



POLLOCK IMPROVISATION

Überraschen! Beeindrucken! Erfinden!

- Neues ausprobieren
- Interesse wecken
- Eigenständigkeit manifestieren

Wieviel Improvisation darf's denn sein?
... jeder nutzt seine Möglichkeiten unterschiedlich...



It takes two to Tango!

Improvisation zwischen Führen und Folgen



Führungsimpulse – sehr stark vereinfacht

- ✓ Aktionen der/s Folgenden zwischen den Führungsimpulsen
- ✓ Verstärkung oder Dämpfung der Führungsimpulse
- ✓ Übernahme des Führungsimpulses



Improvisation – Suche an den Rändern des Tango

Friederike Lampert:

«In der Tanzimprovisation herrscht nicht Chaos und blinde Willkür. Der Tanz bleibt nur an den Rändern variabel. Aber dieser letzte Rest von Unbestimmbarem macht letztendlich das Wesentliche, das kreative Potenzial der Improvisation aus: durch den gelenkten Zufall kann Neues & Überraschendes erobert werden.»

Der Tango – unendliche Weiten. Dies sind die Abenteuer

Dies sind unsere Abenteuer!

Inspiration – Interpretation – Improvisation

Fragen?

Emotionen!

Anmerkungen.

Diskussion gerne bei einer Tasse Kaffee: 079 507 47 03
Präsentation (reduziertes .pdf): www.swinganddance.ch

Text & Gestaltung: Stephan Waser
Tanzbeispiele: Stephan & Ella Waser
Quellen: s. Verzeichnis

Quellen und Bilder

Literaturverzeichnis

Forsythe, W. (1999). *Improvisation Technologies - A Tool for the Analytic Dance Eye*. Ostfildern: Hatje Cantz Verlag.

Gabriele Klein (Hg.). (2009). *Tango in Translation - Tanz zwischen Medien, Kulturen, Kunst und Politik*. Bielefeld: transcript.

Joas, H. (1996). *Die Kreativität des Handelns*. Berlin: Suhrkamp.

Kurt, R., & Näumann, K. (2008). *Menschliches Handeln als Improvisation: sozial- und musikwissenschaftliche Perspektiven*. Bielefeld: 2008.

Lang, M. E. (2000). *Das vier-beinige Tier; Bewegungsdialog und Diskurse des Tango argentino*. Frankfurt am Main.

Lampert, F. (2007). *Tanzimprovisation, Geschichte-Theorie-Verfahren-Vermittlung*. Bielefeld: Transcript Verlag.

Lescarret, D. (2015, Juni 6.). *Die Tango Pyramide*. Retrieved from El Ingeniero: www.el-ingeniero.fr

Minton, S. C. (2007). *Choreography: A Basic Approach Using Improvisation*. US - Champaign, IL: Human Kinetics.

Storb, I. (1999). *Dave Brubeck: Improvisationen und Kompositionen. Die Idee der kulturellen Wechselbeziehungen*. Münster/Hamburg/London : Lit-Verlag.

Thier, H.-P., & Interview. (2007, Juni 25). *Fußballer sind Konzertpianisten*. Spiegel Online.

Wesemann, A. (2012, 08-09). "Klassischer Tanz vs. Improvisation" - Ein Streitgespräch (Martin Puttke vs. Peter Jarchoy). *TANZ - Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance*.

Bilder

Die verwendeten Abbildungen wurden mithilfe von gimp aus Rohmaterial der folgenden Webseiten zusammengestellt (in Reihenfolge der Verwendung):

nasa.gov, tango-dancers.com, jogis-roehrenbude.de, stuffmomnevertoldyou.com, musik-fiedler.at, chorlife.ch, gironimo.ogr, ebay.de, momto2poshlildivas.com, rrrevolve.ch, geocaching.com, spreadshirt.ch, nasa.gov.

Was uns weiter interessiert

Mit jeder Antwort entstehen weitere Fragen!

- Tango als Lebensgefühl? (gestern & heute, basierend auf dem sozialen Umfeld)
- Die Tanguera - aus Frauenmangel wird Überschuss (und andere soziokulturelle Phänomene)
- "Asi se baila el tango": Ansichten zur stilgerechten Ausgestaltung der Musik (durch verschiedene Tänzer/Tanzpaare, oder auch als Podiumsdiskussion)
- Tango vs. Jazz: wie entwickelt sich eine ursprünglich verwurzelte, dann universelle Musik- (und Tanz)richtung